

Die Presseaussendung im Wortlaut:

## Frauen\*Volksbegehren stellt Einleitungsantrag im Bundesministerium für Inneres

Am Mittwoch, den 4. April um 8:30 Uhr werden überwältigende 245.510<sup>1</sup> Unterstützungserklärungen aus allen Bundesländern an den Bundesminister für Inneres, Herbert Kickl, übergeben. Anschließend heißt es warten auf das offizielle Datum der Eintragungswoche.

Fototermin und Interviewmöglichkeit mit dem  
Vorstand des Frauen\*Volksbegehrens  
4. April | 8:20 Uhr  
Bei der Wahlbehörde des BMI  
Modecenterstraße 22, 1030 Wien

**Wien, 4. April 2018** – „Wir sind überwältigt von diesem großartigen Erfolg und bedanken uns bei allen Unterstützer\*innen. Wir sind als breite, parteiunabhängige Bewegung aus der Zivilgesellschaft entstanden und der Zuspruch war von Anfang an enorm – auf der Straße, in den sozialen Medien, bei unseren Wirtshausgesprächen und Veranstaltungen“, zeigt sich der Vorstand des Frauen\*Volksbegehrens stolz.

### Die Meilensteine im Überblick

- Das Frauen\*Volksbegehren startete am 12. Februar mit der 1. Phase des Volksbegehrens: Dem Sammeln von Unterstützungserklärungen.
- Schon nach dem ersten Tag wurden die nötigen 8.401 Stimmen gesammelt, um die 2. Phase einleiten zu können: Die eigentliche Eintragungswoche, wo weitere Stimmen gesammelt werden können.
- Nach insgesamt zehn Tagen wurde die wichtige Hürde von 100.000 Unterschriften genommen – somit muss das Frauen\*Volksbegehren auf jeden Fall im Nationalrat behandelt werden.

Mit zahlreichen Aktionen in allen Bundesländern konnte das Frauen\*Volksbegehren wichtige Stimmen sammeln. Das zeigt auch die breite Verteilung der Unterstützungserklärungen und die Zustimmung in allen neun Bundesländern – und das über die Landeshauptstädte hinaus und flächendeckend in ganz Österreich.

---

<sup>1</sup> Stand 3. April nachmittags

## So geht es weiter: Phase 2 – die Eintragungswoche

Mit der Abgabe der nötigen Unterstützungserklärungen am 4. April wird die nächste Phase eingeleitet: Die eigentliche Eintragungswoche. Das Bundesministerium für Inneres hat bis Ende April Zeit, das offizielle Datum der Eintragungswoche bekannt zu geben. Diese muss noch in diesem Jahr im Zeitraum von Juni bis Oktober stattfinden. „Unser Wunschtermin ist Mitte Juni, also der frühest mögliche Zeitpunkt. Dies ist nach den langwierigen, mühsamen Wahlgängen der letzten Zeit bestimmt auch im Interesse der österreichischen Bevölkerung“, erklärt der Vorstand.

Wer schon bis 4. April eine Unterstützungserklärung abgegeben hat, muss nicht nochmals unterschreiben. Denn diese Stimmen zählen bereits für das Gesamtergebnis nach der Eintragungswoche mit.

Der Vorstand abschließend: „Unser Frauen\*Volksbegehren richtet sich an jede einzelne Person in Österreich. Wir werden daher auch weiterhin dafür einstehen, dass unsere Anliegen in der Öffentlichkeit diskutiert werden und dass Frauenpolitik auf der politischen Tagesordnung fest verankert ist. Unser Ziel in der Eintragungswoche ist es, so viele Stimmen wie möglich zu sammeln, denn je mehr Stimmen, umso stärker sind wir. Jede Unterschrift zählt!“

Weitere Informationen unter [www.frauenvolksbegehren.at](http://www.frauenvolksbegehren.at)

### Rückfragehinweis:

Lena Jäger, Projektleiterin Frauen\*Volksbegehren

[lena@frauenvolksbegehren.at](mailto:lena@frauenvolksbegehren.at)

0664 | 514 63 22

Christian Berger, Vorstand und Sprecher Frauen\*Volksbegehren

[christian.berger@akwien.at](mailto:christian.berger@akwien.at)

0699 | 199 11 122